Chor *Atelier* Thüringen

06.11.2026
Thüringer Schulchorbegegnung
Rutheneum / Theater, Gera

08.11.2026
Chortreffen mit Landeschorwettbewerb
Kultur- und Kongresszentrum Gera
Rutheneum

Unter der Schirmherrschaft
des Ministerpräsidenten des
Freistaates Thüringen

LANDESMUSIKRAT THÜRINGEN

Projektbeirat ChorAtelier 2026

- **Prof. Kerstin Behnke**, *Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar*
- **Josephine Heurtel**, *Chorverband Thüringen*
- **Claudia Zohm**, *Musik- und Kunstschule Jena & Verband Deutscher Musikschulen*
- **Nikolaas Schmeer**, *künstlerischer Leiter Landesjugendchor Thüringen*

Juror*innen / Workshopleiter*innen Schulchorbegegnung

Freitag, 06.11.2026

- **Prof. Kerstin Behnke**, Weimar/Berlin
- **Tine Fris-Ronsfeld**, Aarhuis | Dänemark
- **Joachim Geibel**, Köln
- **Arndt Henzelmann**, München
- **Sybille Tancke**, Weimar/Gera
- **Christian K. Frank**, Weimar/Gera

Juror*innen / Workshopleiter*innen Chorwettbewerb

Sonntag, 08.11.2026

Kategorie E.1 – Populäre Vokalmusik & Kategorie C.1/C.2/D.2 – Kinder- und Jugendchöre:

- **Tine Fris-Ronsfeld**, Aarhuis, Dänemark
- **Joachim Geibel**, Köln
- **Christel Kannenberg**, Magdeburg
- **Nikolaas Schmeer**, Weimar

Kategorie A.1 & A.2 - Gemischte (Kammer-)Chöre + Singen & Feedback:

- **Prof. Kerstin Behnke**, Weimar
- **Christian K. Frank**, Weimar/Gera
- **Arndt Henzelmann**, München
- **Tobias Löbner**, Leipzig
- **Sybille Tancke**, Weimar/Gera

Gesamtleitung: Prof. Kerstin Behnke

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, liebe Besucherinnen und Besucher des Thüringer Chorateliers,

herzlich willkommen zum Choratelier Thüringen in Gera! 21 Chöre aus ganz Thüringen bringen am 6. und 8. November ihre Stimmen, Ideen und Klangfarben zusammen und zeigen eindrucksvoll, wie lebendig und vielfältig unsere Chorszene ist.

Eine besondere Premiere ist die Schulchorbegegnung. Ohne Wertung, dafür mit fachlichem Feedback und einer gemeinsamen Uraufführung, steht sie ganz im Zeichen der Freude am Singen. Denn Chormusik schafft Gemeinschaft, stärkt Sprache und Identität und eröffnet jungen Menschen die Möglichkeit, über sich hinauszuwachsen. Schule und Chor ergänzen sich dabei: Sie wecken die Freude am Singen und geben Kindern eine musikalische Heimat.

Zugleich bietet das Thüringer Choratelier die Chance, sich für den Deutschen Chorwettbewerb vom 2. bis 8. Mai 2027 in Leipzig zu qualifizieren. Allen Ensembles wünsche ich inspirierende Erfahrungen, wertvolle Impulse und viel Erfolg!

Mein herzlicher Dank gilt Prof. Kerstin Behnke für ihr großes Engagement, dem Rutheneum für seine Unterstützung und Gastfreundschaft sowie unseren Jurorinnen und Juroren, Dozentinnen und Dozenten, der Projektleitung Stephanie Erben und Charlotte Leidl und dem gesamten Organisationsteam. Ebenso danken wir dem Kultur- und Kongresszentrum Gera, das uns vor seiner Schließung und umfassenden Sanierung eine besondere Bühne bietet.

Chorsingen bedeutet, aufeinander zu hören, sich gegenseitig zu tragen und aus vielen Stimmen ein gemeinsames Ganzes zu schaffen. Gerade in einer Zeit, in der vieles auseinanderstrebt, ist diese Erfahrung von Zusammenhalt besonders wertvoll.

Ich wünsche allen Sängerinnen und Sängern viel Freude und Erfolg sowie allen Gästen ein wunderbares musikalisches Erlebnis beim Thüringer Chorateliers 2026!

Friedrun Vollmer
Präsidentin Landesmusikrat Thüringen e.V

Liebe Chorsängerinnen und Chorsänger, liebe Gäste,

Ich freue mich sehr, Sie zum 2. Thüringer Choratelier unter meiner Leitung begrüßen zu dürfen. Wie schon vor vier Jahren bringen wir im Choratelier die Thüringer Chorszene zusammen. Zum einen, um im Landeschorwettbewerb miteinander zu wetteifern, zum anderen, um gemeinsam zu lernen, Erfahrungen auszutauschen und einander zuzuhören.

Neu in diesem Jahr ist der Thüringer Schulchortag: Jeder Chor bekommt ein Coaching durch unsere Jury, in gemeinsamen Workshops wird gesungen und experimentiert. Den krönenden Abschluss bildet ein Konzert, bei dem jeder Chor einen Teil aus seinem eigenen Programm singt und eine für diesen Abend von Tim Ahlfeld arrangierte Version von „An der Saale hellem Strande“ Der Wert des Singens und seine vielen positiven Wirkungen sind in aller Munde, das Chorsingen ist als immaterielles Kulturerbe geadelt. Und trotzdem wird nach wie vor Musikunterricht gestrichen, werden Schulchöre oft nur durch das zusätzliche, unbezahlte Engagement ihrer Lehrenden ermöglicht, werden Proben- und Konzertorte rar und teurer.

Ich wünsche mir, dass das Thüringer Choratelier als Ort der Vernetzung und des fachlichen Austauschs, mit seinen inspirierenden Workshops und nicht zuletzt mit berührenden Konzerten deutlich zeigt, wie lebendig die Chorszene ist und wie stark sie Menschen bewegt und verbindet. Möge dies in Erinnerung bleiben, wenn es in Zukunft darum geht, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass diese Lebendigkeit auch weiterhin erhalten bleibt!

Prof. Kerstin Behnke
Künstlerische Leitung ChorAtelier 2026

Schulchorbegegnung

Freitag, 6. November
Rutheneum/Konzertsaal
Burgstraße 2, 07545 Gera

10:10–10:30 Uhr
Die Lindenpieper, Chor der Lindenschule Sömmerda
Leitung: Kathrin Eichholz-Finger

10:30–11:00 Uhr
Friedrich-Chor des Friedrichgymnasiums Altenburg
Leitung: Erik Sänger/Grit Kipping

11:00–11:30 Uhr
Kinderchor der Louis-Fürnberg-Grundschule Weimar
Leitung: Iris Lauck-Schubert

11:30–12:00 Uhr
Kleiner Chor des Christian-Gottlieb-Reichard-Gymnasiums Bad Lobenstein
Leitung: Elke Grimm

13:00–13:30 Uhr
Chor des Gymnasiums Fridericianum Rudolstadt
Leitung: Heide und Volkmar Haupt

13:30–14:00 Uhr
Großer Chor des Christian-Gottlieb-Reichard-Gymnasiums Bad Lobenstein
Leitung: Nadine Wunderlich

14:00–14:30 Uhr
Kinder- und Jugendchor des Friedrich-Schiller-Gymnasiums Zeulenroda
Leitung: Katrin Funke

14:30–15:00 Uhr
Gemeinsame Probe *An der Saale hellem Strande*
Uraufführung mit Tim Ahlfeld

Workshopangebote

10:15–11:00 Uhr & 11:15–12:00 Uhr

Offenes Singen – Musik für den Moment

mit Joachim Geibel

Ab dem ersten Augenblick und für den Augenblick wird in diesem Workshop musiziert, notenfrei und ohne feste Stimmeinteilung: Joachim Geibel erarbeitet mit den Teilnehmende Lieder und Rhythmicals nach dem Prinzip der voraussetzungsoffenen Chorarbeit, wie er sie im Kölner Willkommenschor gemeinsam mit seiner Kollegin Nicole Lena de Terry entwickelt hat.

10:15–11:00 Uhr & 11:15–12:00 Uhr

Bühnenpräsenz – Alles eine Frage des Trainings

mit Sybille Tancke

Hand aufs Herz: Vor dem Auftritt rast das Herz und man möchte sich am liebsten verstecken. Völlig normal – selbst Weltstars kämpfen oft ein Leben lang mit Lampenfieber. Souveränität lernt man nicht in 45 Minuten; Auftrittsangst zu bewältigen ist ein Prozess und erfordert Arbeit an sich selbst.

Genau hier setzen wir an: In diesem Workshop gibt Sybille Tancke euch einen ersten, wertvollen Impuls. Ihr bekommt eine konkrete Idee davon, wie der Weg zu einem starken Bühnenauftritt aussieht – und wie ihr langfristig mit Spaß und Selbstvertrauen vor euer Publikum treten könnt. Macht den ersten Schritt!

10:15–11:00 Uhr & 11:15–12:00 Uhr

Harmony Hacks: Mehrstimmig singen leicht gemacht

mit Arndt Henzelmann

Ihr singt in Eurem Chor bisher vor allem einstimmig? In diesem Workshop probieren wir aus, wie wir mit Circle Songs, Kanons und Improvisationen gemeinsam in die Mehrstimmigkeit finden können. Wir experimentieren mit Klängen und entdecken, wie viel Spaß es macht, Musik aus dem Moment heraus entstehen zu lassen – mal mit, mal ohne Noten, aber immer mit jeder Menge Harmony Hacks!

Arndt Martin Henzelmann ist Dirigent und Professor für Chorleitung am Institut für Kirchenmusik der Hochschule für Musik und Theater München.

13:00–13:40 Uhr & 13:55–14:25 Uhr

Dirigieren und Singen – Was passiert da eigentlich?

mit Kerstin Behnke

Vielleicht habt Ihr Euch schon einmal gefragt, wie das eigentlich mit dem Dirigieren funktioniert. Nicht nur das gemeinsame Anfangen und Aufhören sondern auch wie man singt, hat irgendetwas mit der Person vor dem Chor zu tun. Wir werden in diesem Workshop erste Dirigierversuche machen und auch reflektieren, wie wir eigentlich singend auf die Zeichen von vorne reagieren.

13:00–13:40 Uhr & 13:55–14:25 Uhr

VOPA – Your Remote Control to the Choir

mit Tine Fris-Ronsfeld

VOPA ist eine coole Gebärdensprache, mit der wir Musik verändern können, während wir sie machen. Du musst nichts sagen. Zeig es einfach mit deinen Händen! Ich stelle Euch einige Lieblingsmelodien vor und wir experimentieren damit und singen, als hätten wir die Melodien noch nie gehört – mit einfachen VOPA-Handzeichen. VOPA ist neu, aber nicht schwer. Komm zu 45 Minuten Gesang und Spaß und lerne, wie du VOPA als Fernbedienung für den Chor nutzen kannst.

13:00–13:40 Uhr & 13:55–14:25 Uhr

Offene Probe mit dem Konzertchor Rutheneum

unter der Leitung von Christian K. Frank

Wie fühlt es sich an, Teil eines großen, vielstimmigen Ensembles zu sein, in dem die eigene Stimme im Gesamtklang aufgeht und getragen wird? Findet es heraus. Der Konzertchor Rutheneum und sein Leiter Christian K. Frank laden euch ein, eine Probe lang gemeinsam Musik zu machen oder einfach nur zuzuhören. Erlebt die Dynamik unseres Chorklangs hautnah und singt direkt mit. Und wer weiß – vielleicht ist das ja der Startschuss für euren festen Platz bei uns im Sopran, Alt, Tenor oder Bass? Kommt vorbei und probiert es aus.

Abschlusskonzert

17 Uhr | Konzertsaal Theater Gera

Theaterplatz 1, 07548 Gera

Chortreffen mit Landeschorwettbewerb

Sonntag, 8. November

Kultur und Kongresszentrum
Schloßstraße 1, 07545 Gera

Wettbewerbskategorie: Populäre Vokalmusik – Jury E.1
9:30–10:00 Uhr

Psycho-Chor der Friedrich-Schiller-Universität Jena Leitung: Maximilian Lörzer

- **Zukunft Pink**, M.&T.: P. Baigorry, D. Conen, G. Josek, C. Josek, L. Josek, V. von Schlippenbach, T. Schroth, M. Vester, J. Grunert; Arr.:Christoph Hiller
- **The Last Unicorn,** M.&T.: Jimmy Webb; Arr.: Oliver Gies
- **This is me,** M.&T.: Benj Pasek & Justin Paul, Arr.: Jonathan Mummert
- **Bang Bang**, M.&T.: Rickard Göransson, Savan Kotecha, Onika Maraj, Max Martin; Arr.: Stefan Flügel

Wettbewerbskategorie:
Kinder- und Jugendchöre – Jury C.1/C.2/D.1/D.2
11:15–11:45 Uhr

Kinderchor der schola cantorum Weimar
Leitung: Cordula Fischer

- **Enjoy The Storm**, aus: Between Wind And Water, Ian Jefferson
- **Sweet Nymph**, Thomas Morley (1557-1603)
- **Pater Noster**, Xabier Srasola (*1960)
- **We Go Together**, Warren Casey & Jim Jacobs

11:45–12:15 Uhr

Mädchenchor am Erfurter Dom
Leitung: Elisabeth Lehman-Dronke

- **O vos omnes Giovanni**, Matteo Asola (1540-1609)
- **Auf einem Baum ein Kuckuck**, Ernst Pepping (1901-1981)
- **Salve Regina**, Raimund Wippermann (*1956)
- **O Salutaris hostia**, Eriks Esenvalds (*1977)
- **Song of Hope**, Susanna Lindmark (*1967)

12:15–12:45 Uhr

Jugendchor der schola cantorum weimar und der Chorakademie Erfurt

Leitung: Cordula Fischer und Sebastian Göring

- **Jesus fing an zu reden vor dem Volk von Johanne**, Wolfgang Carl Briegel (1626-1712)
- **Carnavalito de Nochebuena**, Gutiérrez del Bari, Arr.: R. Kubik, S. Göring Dona, dona, Arr.: Victor G. Lein
- **Il est né le divin enfant**, Arr.: John Rutter (*1945)
- **A Merry Christmas**, Arr.: Arthur Warrell (1900–1970)

Rutheneum/ Konzertsaal

Burgstraße 2, 07545 Gera

Wettbewerbskategorie:
Gemischte (Kammer-)Chöre – Jury A.1 und A.2

10:15–10:45 Uhr

kaleidos ensemble Gera

Leitung: Lucas Reis

- **Regina Caeli**, Cecilia McDowall (*1951)
- **Ride la primavera**, Heinrich Schütz (1585-1672)
- **Peace**, I leave with you, Knut Nystedt (1915-2014)
- **Advanced Democracy**, Benjamin Britten (1913-1976)
- **Traumtänze** (III. Teil), Hans Schanderl (*1960)
- **Auf einem Baum ein Kuckuck**, Joachim-Dietrich Link (1925-2001)

10:45–11:15 Uhr

Otto-Schott-Chor Jena e.V.

Leitung: Christian Herrmann

- **Chua ay**, traditionell; Arrangeur: Fabian Obispo
- **Little Blue**, Jacob Collier; Arrangeur: Rob Dietz; Adaptiert: André van der Merwe
- **And the swallow**, Caroline Shaw (*1982)
- **Das ist je gewisslich wahr**, Heinrich Schütz (1585-1672)

11:15–11:45 Uhr

Kammerchor der TU Ilmenau
Leitung: Sophia Müller

- **Il bianco e dolce cigno**, Jacob Arcadelt (1507-1568)
- **Im Fliederbusch**, Wilhelm Berger (1861-1911)
- **Autumn**, Ola Gjeilo (*1978)
- **Got Rest you merry Gentlemen**, John Hoybye (*1939)
- **The birds lullaby**, Sarah Quartel (*1982)
- **The goslings**, Frederick Bridge (1844-1924)

11:45–12:15 Uhr

Studierendenchor „Collegium Vocale“
der Friedrich-Schiller-Universität Jena
Leitung: Lukas Tobias Sommer

- **Also hat Gott die Welt geliebt**, Heinrich Schütz (1585-1672)
- **Der König von Thule**, Robert Schumann (1810-1856)
- **Es führt über den Main**, Christian M. Heiß (*1967)
- **Selig sind die Toten**, Hugo Distler (1908-1942)
- **Gloria** (aus: Missa Brevis), Knut Nysted (1915-2014)

Kategorie: Singen und Feedback
13:00–13:30 Uhr

Madrigalchor Weimar
Leitung: Annett Fischer

- N.N.
- **Quella Damms son io**, Heinrich Schütz (1585-1672)
- **Es klappert die Mühle**, Gregor Meyer (*1979)
- **Ronda Catonga**, Pablo Trindade-Roballo (*1961)

13:30–14:00 Uhr

Aequalis Frauenchor Gera
Leitung: Sebastian Göring

- **Herzlich tut mich erfreuen**, Conrad Hagius (1550-1620)
- **Im Walde**, Hans Michel Schletterer (1824-1893)
- **Anička, dušička**, Arr.: Mikuláš Moyzes (1872-1944)

- **Blaubeeren am Rain**, Hugo Alfvén (1872-1960), Arr.: Jan Åke Hillerud (*1938)
- **Vem kan segla förutan vind**, Arr.: Ēriks Ešenvalds (*1977)
- **Skowronek**, polnisches Volkslied, Arr.: Bolesław Błoch
- **Heidenröslein**, Arr.: Sebastian Göring
- **Alleluia**, Sally K. Albrecht (*1954)

Workshopangebote

15:00–15:45 Uhr & 16:00–16:45 Uhr
Offenes Singen – Musik für den Moment“
mit Joachim Geibel
Ab dem ersten Augenblick und für den Augenblick wird in diesem Workshop musiziert, notenfrei und ohne feste Stimmeinteilung: Joachim Geibel erarbeitet mit den Teilnehmende Lieder und Rhythmicals nach dem Prinzip der voraussetzungsoffenen Chorarbeit, wie er sie im Kölner Willkommenschor gemeinsam mit seiner Kollegin Nicole Lena de Terry entwickelt hat.

15:00–15:45 Uhr & 16:00–16:45 Uhr
„…ein neues Lied!“ – geistliche Chorwerke von Hugo Distler mit Tobias Löbner
Der Workshop lädt zum gemeinsamen Singen und Entdecken einiger ausgewählter kurzer Chorwerke aus Hugo Distlers „Jahrkrei“ op. 5, sowie der „Weihnachtsgeschichte“ op. 10 ein. Tobias Löbner leitet an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig den Hochschulchor sowie den Kammerchor und ist als Dozent für Chorleitung am Kirchenmusikalischen Institut tätig.

15:00–15:45 Uhr & 16:00–16:45 Uhr
Improvisation im Chor
The Intelligent Choir & Vocal Painting
mit Tine Fris-Ronsfeld
Neugierig? Im Workshop stelle ich das Konzept „The Intelligent Choir & Vocal Painting“ (entwickelt von Prof. Jim Daus Hjernoe) vor. Bei TIC geht es darum, das Potenzial jedes Sängers und jeder Sängerin zu entfalten, und VOPA (Vocal Painting) ist eines der Werkzeuge, mit

denen du das erreichen kannst. Ich werde euch einige meiner liebsten Groove- und Harmonieübungen aus dem TIC-Konzept beibringen und euch die Grundlagen von VOPA als Werkzeug vermitteln, mit dem ihr spontan Musik im Hier und Jetzt erschaffen könnt. Jeder kann mitmachen – besonders wenn ihr noch keine Erfahrung mit Improvisation habt oder diese normalerweise nicht so gerne mögt :-)

15:00–15:45 Uhr & 16:00–16:45 Uhr

Chorleitung Basics – Wie leite ich eine Stimmprobe an?

mit Arndt Henzelmann

In diesem Workshop gibt es praxisnahen Input für alle, die in ihrem Chor Stimmproben übernehmen oder grundlegendes chorleiterisches Handwerk kennenlernen möchten: Wie leite ich eine Probe an, wie dirigiere ich, und welche kleinen Kniffe helfen beim Einstudieren? Denn wenn Chormitglieder selbst Stimmproben anleiten, entstehen neue Möglichkeiten für die gemeinsame musikalische Arbeit im Chor. Arndt Martin Henzelmann ist Dirigent und Professor für Chorleitung am Institut für Kirchenmusik der Hochschule für Musik und Theater München.

15:00–15:45 Uhr & 16:00–16:45 Uhr

Warm-up im Popchor – Get into the Sound!

mit Christel Kanneberg

Stimme, Groove, Bewegung und gemeinsamer Sound! In diesem praxisorientierten Workshop probieren wir verschiedene Warm-ups aus, die Rhythmusgefühl, Stimmbildung und musikalischen Ausdruck miteinander verbinden. Mit groovigen Vocal Patterns, mehrstimmigen Übungen und spielerischen Elementen entdecken wir unterschiedliche Möglichkeiten, gemeinsam in den Popchor-Sound zu finden. Dabei gibt es neue Impulse und Anregungen für die eigene Chorarbeit.

15:00–15:45 Uhr & 16:00–16:45 Uhr

Mit eigener Stimme –
Renaissancemusik singend erforschen

mit Kerstin Behnke

In der Renaissance wurde aus Stimmbüchern gesungen. Daraus ergibt sich eine besondere Art des Zusammensingens, der musikalischen Gestaltung und Interpretation. Ebenso erscheinen kompositorische Regeln in einem ganz anderen, unmittelbar verständlichen Licht. In dem Workshop tauchen wir aktiv in die mutmaßliche Probenpraxis des 16. Jahrhunderts ein. Kerstin Behnke ist Professorin für Chor- und Ensembleleitung an der HfM Franz Liszt Weimar und leitet den via-nova-chor München.

15:00–15:45 Uhr & 16:00–16:45 Uhr

Die Königsklasse: Oratorien singen –
was ist anders?

mit Christian K. Frank und Sybille Tancke

Das Singen mit Orchesterbegleitung ist ein absolutes Highlight – stellt einen Chor aber auch vor echte Herausforderungen. Die perfekte Balance zum Orchester finden, den Text knackig artikulieren und die Stimme tragfähig machen: Das passiert nicht von allein.
Große Werke musikalisch und gesangstechnisch zu gestalten, ist ein fortlaufender Prozess. Christian K. Frank und Sybille Tancke zeigen euch in diesem Workshop an konkreten Beispielen, worauf es ankommt. Ihr bekommt wertvolle Impulse, wie ihr euren Chorklang auf das nächste Level hebt und die Dynamik eines großen Ensembles meistert.

Abschlusskonzert

17.30 Uhr | Kultur und Kongresszentrum
Schloßstraße 1, 07545 Gera

Kultur- und Kongresszentrum Gera – Ein Haus mit Geschichte

Mitten im Herzen Geras steht ein Gebäude, das seit Jahrzehnten das kulturelle Leben der Stadt prägt: das Kultur- und Kongresszentrum (KuK), ursprünglich als „Haus der Kultur“ (HdK) bekannt. Zwischen 1977 und 1981 im Zuge der Neugestaltung des Stadtzentrums errichtet, wurde es am 2. Oktober 1981 feierlich eröffnet.

Von Beginn an war das Haus weit mehr als eine Veranstaltungshalle. Mit mehreren Spielstätten, eigenen künstlerischen Ensembles und umfangreichen Werkstätten entstand hier ein lebendiger Kulturort, an dem zahlreiche Produktionen von der ersten Idee bis zur Aufführung selbst entwickelt wurden. Zu den Publikumslieblingen der Anfangsjahre zählten die Weihnachtsrevuen, die Frauentagsproduktion „Kompliment für Sie“, Faschingsveranstaltungen und Kinderprogramme. Auch Fernsehproduktionen wie „Ein Kessel Buntes“ machten das Haus über die Stadtgrenzen hinaus bekannt.

Seit seiner Umbenennung in Kultur- und Kongresszentrum im Jahr 1991 hat sich das KuK als vielseitiger Veranstaltungsort etabliert. Konzerte, Shows, Comedy, Messen, Tagungen und zahlreiche weitere Formate finden hier einen passenden Rahmen. Mit seiner offenen Architektur und der markanten Fassade aus Sandstein, bronzefarbenem Aluminium und Glas ist das Gebäude zugleich ein prägendes Beispiel der Ostmoderne. Zu seinen besonderen künstlerischen Schätzen zählt die rund 450 Quadratmeter große Reliefwand „Lied des Lebens“ im Foyer, an deren Gestaltung zahlreiche Bildhauer unter Leitung von Jo Jastram mitwirkten.

Nun beginnt ein neues Kapitel: Ab 2027 wird das KuK umfassend saniert, um das bedeutende Veranstaltungshaus für die Zukunft zu erhalten. Die Wiedereröffnung ist für Herbst 2031 geplant. Bis dahin bleibt die Erinnerung an viele unvergessliche Veranstaltungen – und die Vorfreude auf einen Ort, an dem Kultur und Begegnung auch künftig ihren festen Platz in Gera haben werden.

Kultur- und Kon

LANDESMUSIKRAT THÜRINGEN

Freistaat Thüringen
Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

In Kooperation mit

GERA
www.gera.de

Förderer

AMATEURMUSIK FONDS

BMCO

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Sparkasse Gera-Greiz

Chorverband THÜRINGEN e.V.

Impressum Landesmusikrat Thüringen e.V., Hummelstraße 4, 99423 Weimar Registergericht Weimar VR 96 Präsidentin Friedrun Vollmer Generalsekretärin Constanze Dahlet Redaktion Stephanie Erben/ Charlotte Leidl Fotos Hartmut Schirmacher, Thomas Müller Gestaltung grafikdesignerinnen | Ricarda v. Tresckow Druck Druckerei Schöpfel Weimar Redaktionsschluss 30.10.2026